

Amtliche Mitteilungen

Datum 04. September 2014

Nr. 91/2014

Inhalt:

**Fachspezifische Bestimmung
der Bachelorprüfungsordnung
für den**

**Bachelorstudiengang
Geschichte (2013)**

**der
Universität Siegen**

Vom 01. September 2014

**Fachspezifische Bestimmung
der Bachelorprüfungsordnung
für den**

**Bachelorstudiengang
Geschichte (2013)**

**der
Universität Siegen**

Vom 01. September 2014

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 723), hat die Universität Siegen die folgende Fachspezifische Bestimmung erlassen:

Inhalt

I. Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Studieninhalte und Studienmodelle
- § 4 Ziele und Berufsfelder

II. Studieninhalte

- § 5 Pflichtmodule
- § 6 Wahlpflichtmodule
- § 7 Studien- und Prüfungsleistungen
- § 8 Leistungen in der Fremdsprache
- § 9 Studium Generale
- § 10 Studienverlaufspläne
- § 11 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

I. Allgemeine Bestimmungen

§ 1

Geltungsbereich

Diese Fachspezifische Bestimmung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen das Bachelorstudium der Geschichte an der Universität Siegen.

§ 2

Zugangsvoraussetzungen

- (1) Zugangsvoraussetzung für das Studium des Bachelorstudiengangs Geschichte ist die allgemeine Hochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife. Für Studienbewerberinnen und -bewerber mit Fachhochschulreife ist eine Eignungsprüfung erforderlich. Näheres regelt die „Ordnung für die Feststellung einer den Anforderungen der Hochschule entsprechenden Allgemeinbildung und einer studienangabezogenen besonderen fachlichen Eignung“ der Universität Siegen vom 16.8.2006. Für den Bachelorstudiengang Geschichte besteht der fachspezifische Eignungsnachweis aus einer schriftlichen Arbeit unter Aufsicht (Klausur) von dreistündiger Dauer. Wird die Klausur schlechter als mit der Note "befriedigend (3,0)" bewertet, muss zusätzlich eine mündliche Prüfung abgelegt werden. Zugang zum Bachelorstudium hat auch, wer sich in der beruflichen Bildung qualifiziert hat, gemäß § 49 Absatz 6 HG i. V. m. der Verordnung über den Hochschulzugang für in der beruflichen Bildung Qualifizierte (Berufsbildungshochschulzugangsverordnung) vom 08. März 2010 und der „Ordnung zum Hochschulzugang für in der beruflichen Bildung Qualifizierte gemäß § 49 Absatz 6 HG der Universität Siegen vom 31. Mai 2010“.
- (2) Es sind Kenntnisse in zwei Fremdsprachen nachzuweisen, in der Regel durch die Hochschulzugangsberechtigung. Dabei kann es sich um Kenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen oder einer modernen und einer klassischen Fremdsprache handeln. Die Kenntnisse in der modernen Sprache sollten mindestens dem Sprachniveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens entsprechen. Als Nachweise gelten die entsprechenden Schulzeugnisse (Richtwert: je Sprache mindestens drei Jahre Unterricht) oder Abschlüsse von universitären Sprachkursen. Die Kenntnisse der klassischen Sprachen sollten dem Niveau des Lektürekurses an der Universität Siegen zur Vorbereitung auf das Latinum bzw. dem Niveau des Kurses Altgriechisch II entsprechen. Der Nachweis der Kenntnisse in den zwei Fremdsprachen ist spätestens zum Ende des Studiums zu erbringen.

§ 3

Studieninhalte und Studienmodelle

- (1) Studierende der Geschichte erhalten eine geschichtswissenschaftliche Grundausbildung, welche die Teildisziplinen und Epochen umfasst.
- (2) Geschichte kann als Kernfach, als Erweitertes Kernfach und als Ergänzungsfach studiert werden. Das Kernfach umfasst neun Module, das Erweiterte Kernfach vierzehn Module, das Ergänzungsfach fünf Module (vgl. auch § 5).
- (3) Für den Studienverlauf werden drei Modelle angeboten. Für die möglichen Studienkombinationen siehe Anlage 1 der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät der Universität Siegen“.

- Das Kombinations-Studienmodell kombiniert ein Kernfach (9 Module) und ein Ergänzungsfach (5 Module) mit einem Studium Generale (4 Module).
- Das Fachorientierte Studienmodell kombiniert zwei Kernfächer (je 9 Module).
- Das Forschungsorientierte Studienmodell kombiniert ein Erweitertes Kernfach (14 Module) mit einem Studium Generale (4 Module).

§ 4

Ziele und Berufsfelder

- (1) Der Bachelorstudiengang Geschichte ist ein grundständiger wissenschaftlicher Studiengang, der zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führt. Ziel ist es, die Absolventinnen und Absolventen zur Berufsfähigkeit durch die Vermittlung von grundlegendem Fachwissen, Methodenkompetenz und Schlüsselqualifikationen zu führen.
- (2) Der Studiengang qualifiziert aufgrund der Möglichkeiten zu individuellen Schwerpunktbildungen und Fachkombinationen unmittelbar für eine Vielzahl von Berufen, die insbesondere folgenden Berufsfeldern angehören: Öffentlichkeits- und Kulturarbeit bei internationalen und nationalen, öffentlichen und privaten Institutionen, z. B. privatwirtschaftlichen Beratungsagenturen, Parteien und Verbänden, Museen, Bibliotheken und Archiven, Instituten für angewandte Sozialforschung und des Bildungswesens, Presse-, Rundfunk- und Verlagsanstalten, Institutionen des IT-Bereichs. Darüber hinaus vermittelt er interdisziplinäre Schlüsselqualifikationen, die für eine berufliche Tätigkeit in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft von herausragender Bedeutung sind. Der Studiengang soll zu generelleren Einsatzmöglichkeiten und gehobeneren Tätigkeiten in den genannten Berufsfeldern führen.

II. Studieninhalte

§ 5

Pflichtmodule

- (1) Das Studium der Geschichte umfasst je nach gewähltem Modell folgende Module (Details siehe Modulhandbuch):

Nr. BA-GE	Modultitel	SL ¹	PL ²	FS ³	SWS	LP ⁴	Voraussetzungen
G 1	Grundlagen-Epochenmodul Alte Geschichte (Methoden, Probleme, Perspektiven)	2	1	1-2	4	9	
G 1.1	Vorlesung: Alte Geschichte	1	-	1-2	2	3	
G 1.2	Proseminar: Alte Geschichte	1	-	1-2	2	3	
G 1.3	Prüfungsleistung in G 1.2	-	1	1-2	-	3	
G 2	Grundlagen-Epochenmodul Mittelalterliche und Frühneuzeitliche Geschichte (Methoden, Probleme, Perspektiven)	2	1	1-2	4	9	
G 2.1	Vorlesung/Übung: Mittelalterliche und Frühneuzeitliche Geschichte	1	-	1-2	2	3	
G 2.2	Proseminar: Mittelalterliche und Frühneuzeitliche Geschichte	1	-	1-2	2	3	
G 2.3	Prüfungsleistung in G 2.2	-	1	1-2	-	3	
G 3	Grundlagen-Epochenmodul Neuere und Neueste Geschichte (Methoden, Probleme, Perspektiven)	2	1	1-2	4	9	
G 3.1	Vorlesung: Neuere und Neueste Geschichte vor 1945 ODER Vorlesung: Europäische Zeitgeschichte seit 1945	1	-	1-2	2	3	
G 3.2	Proseminar: Neuere und Neueste Geschichte	1	-	1-2	2	3	
G 3.3	Prüfungsleistung in G 3.2	-	1	1-2	-	3	
G 4	Grundlagen-Epochenmodul Neuere und Neueste Geschichte vor 1945 (Methoden, Probleme, Perspektiven)	2	1	1-2	4	9	
G 4.1	Vorlesung: Neuere und Neueste Geschichte vor 1945	1	-	1-2	2	3	
G 4.2	Proseminar: Neuere und Neueste Geschichte	1	-	1-2	2	3	
G 4.3	Prüfungsleistung in G 4.2	-	1	1-2	-	3	
G 5	Grundlagen-Epochenmodul Europäische Zeitgeschichte nach 1945 und Sektorale Geschichte (Methoden, Probleme, Perspektiven)	2	1	1-2	4	9	
G 5.1	Vorlesung: Europäische Zeitgeschichte seit 1945	1	-	1-2	2	3	
G 5.2	Vorlesung: Sektorale Geschichte	1	-	1-2	2	3	
G 5.3	Prüfungsleistung in G 5.1 oder G 5.2	-	1	1-2	-	3	
A 1	Aufbau-Epochenmodul Alte Geschichte	2	1	3-6	4	9	G 1
A 1.1	Vorlesung: Alte Geschichte	1	-	3-6	2	3	
A 1.2	Aufbauseminar: Alte Geschichte	1	-	3-6	2	3	
A 1.3	Prüfungsleistung in A 1.2	-	1	3-6	-	3	

¹ Studienleistung

² Prüfungsleistung

³ Fachsemester: Die empfohlenen Fachsemester beziehen sich auf das Kernfach bzw. das Erweiterte Kernfach Geschichte in Vollzeit.

⁴ Leistungspunkte

Nr. BA-GE	Modultitel	SL ¹	PL ²	FS ³	SWS	LP ⁴	Voraussetzungen
A 2	Aufbau-Epochenmodul Mittelalterliche und Frühneuzeitliche Geschichte	2	1	3-6	4	9	G 2
A 2.1	Vorlesung/Übung: Mittelalterliche und Frühneuzeitliche Geschichte	1	-	3-6	2	3	
A 2.2	Aufbauseminar: Mittelalterliche und Frühneuzeitliche Geschichte	1	-	3-6	2	3	
A 2.3	Prüfungsleistung in A 2.2	-	1	3-6	-	3	
A 3	Aufbau-Epochenmodul Neuere und Neueste Geschichte	2	1	3-6	4	9	G 3
A 3.1	Vorlesung: Neuere und Neueste Geschichte vor 1945 ODER Vorlesung: Europäische Zeitgeschichte seit 1945	1	-	3-6	2	3	
A 3.2	Aufbauseminar: Neuere und Neueste Geschichte vor 1945 ODER Aufbauseminar: Europäische Zeitgeschichte seit 1945	1	-	3-6	2	3	
A 3.3	Prüfungsleistung in A 3.2	-	1	3-6	-	3	
A 4	Aufbau-Epochenmodul Neuere und Neueste Geschichte vor 1945	2	1	3-6	4	9	G 3⁵ / G 4⁶
A 4.1	Vorlesung: Neuere und Neueste Geschichte vor 1945	1	-	3-6	2	3	
A 4.2	Aufbauseminar: Neuere und Neueste Geschichte vor 1945	1	-	3-6	2	3	
A 4.3	Prüfungsleistung in A 4.2	-	1	3-6	-	3	
A 5	Aufbau-Epochenmodul Europäische Zeitgeschichte seit 1945	2	1	3-6	4	9	G 3⁵ / G 4 & G 5⁶
A 5.1	Vorlesung: Europäische Zeitgeschichte seit 1945	1	-	3-6	2	3	
A 5.2	Aufbauseminar: Europäische Zeitgeschichte seit 1945	1	-	3-6	2	3	
A 5.3	Prüfungsleistung in A 5.2	-	1	3-6	-	3	
A 6	Aufbaumodul Sektorale Geschichte	2	1	3-6	4	9	G 3⁵ / G 4 & G 5⁶
A 6.1	Vorlesung: Sektorale Geschichte	1	-	3-6	2	3	
A 6.2	Aufbauseminar: Sektorale Geschichte	1	-	3-6	2	3	
A 6.3	Prüfungsleistung in A 6.2	-	1	3-6	-	3	
TM 1	Modul Theorien und fortgeschrittene Methoden der Geschichtswissenschaft	2	1	3-6	4	9	G 1.2, G 2.2 & G 3.2⁵ / G 1.2, G 2.2 & G 4.2⁶
TM 1.1	Seminar: Theorien der Geschichtswissenschaft	1	-	3-6	2	3	
TM 1.2	Seminar: Fortgeschrittene Methoden der Geschichtswissenschaft	1	-	3-6	2	3	
TM 1.3	Prüfungsleistung in TM 1.1 oder TM 1.2	-	1	3-6	-	3	

(2) Im Forschungsorientierten Studienmodell müssen die Grundlagenmodule G 1, G 2, G 4 und G 5, die Aufbaumodule A 1, A 2, A 4, A 5, und A 6 sowie das Modul TM 1 verpflichtend studiert werden.

⁵ Voraussetzung im Kernfach des Kombinations-Studienmodells und im Fachorientierten Studienmodell, sowie im Ergänzungsfach.

⁶ Voraussetzung im Erweiterten Kernfach des Forschungsorientierten Studienmodells.

- (3) Im Kernfach des Kombinations-Studienmodells und im Fachorientierten Studienmodell müssen die Grundlagenmodule G 1, G 2 und G 3 sowie die Aufbaumodule A 1, A 2 und A 3 verpflichtend studiert werden.
- (4) Im Ergänzungsfach müssen die Grundlagenmodule G 1, G 2 und G 3 verpflichtend studiert werden.
- (5) Die Veranstaltungen können wie folgt angeboten werden:
 - a) 1-Semestrig von 1 Lehrenden (2 + 2 SWS)
 - b) 1-Semestrig von 2 Lehrenden (2 + 2 SWS)
 - c) 2-Semestrig von 1 Lehrenden (2 + 2 SWS)
 - d) 2-Semestrig von 2 Lehrenden (2 + 2 SWS)
- (6) Ob ein Kurs zwei- oder vierstündig angelegt ist, muss den Studierenden vor Beginn der Veranstaltung mitgeteilt werden.

§ 6

Wahlpflichtmodule

- (1) Im Forschungsorientierten Studienmodell müssen vier Wahlpflichtmodule besucht werden. Die Auswahl der Module ist frei und dient der individuellen Spezialisierung. Gewählt werden können die oben genannten Module A 1, A 2, A 4, A 5 und A 6.
- (2) Im Kernfach des Kombinations-Studienmodells und im Fachorientierten Studienmodell müssen drei Wahlpflichtmodule besucht werden. Die Auswahl der Module ist frei und dient der individuellen Spezialisierung. Gewählt werden können die oben genannten Module A 1, A 2, A 4, A 5 und A 6 sowie das Modul TM 1.
- (3) Im Ergänzungsfach des Kombinations-Studienmodells müssen zwei Wahlpflichtmodule besucht werden. Die Auswahl der Module ist frei und dient der individuellen Spezialisierung. Gewählt werden können die oben genannten Module A 1, A 2, A 4, A 5 und A 6.
- (4) Mit Ausnahme des Moduls TM 1 dürfen alle Module im Wahlpflichtbereich mehrfach studiert werden.
- (5) Die Veranstaltungen können wie folgt angeboten werden:
 - a) 1-Semestrig von 1 Lehrenden (2 + 2 SWS)
 - b) 1-Semestrig von 2 Lehrenden (2 + 2 SWS)
 - c) 2-Semestrig von 1 Lehrenden (2 + 2 SWS)
 - d) 2-Semestrig von 2 Lehrenden (2 + 2 SWS)
- (6) Ob ein Kurs zwei- oder vierstündig angelegt ist, muss den Studierenden vor Beginn der Veranstaltung mitgeteilt werden.

§ 7

Studien- und Prüfungsleistungen

- (1) In jedem Modulelement muss eine Studienleistung im Umfang von 3 Leistungspunkten (LP) erbracht werden. Für die Erbringungsformen der Studienleistung siehe § 8, Abs. 7 der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät der Universität Siegen“.
- (2) Pro Modul muss eine einem Modulelement zugeordnete benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP erbracht werden. Als Prüfungsformen sind gemäß § 8, Abs. 8 der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät der Universität Siegen“ Hausarbeiten (ca. 12-

16 Seiten), Klausuren (90-120 Min.), mündliche Prüfungen (30-45 Min.), schriftlich ausgearbeitete Referate (ca. 12 Seiten) oder Projektberichte (ca. 12 Seiten) möglich. Die konkreten Prüfungsformen für jedes Modul sind im Modulhandbuch festgelegt.

- (3) Die Erbringungsform von Studien- und Prüfungsleistungen variiert je nach Veranstaltungstyp. Die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Leistungserbringung möglich sind (vgl. § 8, Abs. 16 der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät der Universität Siegen“).

§ 8

Leistungen in einer Fremdsprache

- (1) Im Kernfach sowie im erweiterten Kernfach Geschichte sollen im Verlauf des Studiums mindestens 9 LP, im Ergänzungsfach mindestens 3 LP durch Leistungen in einer Fremdsprache erworben werden. Die Punkte können sich auf mehrere Module verteilen. Sie können auch einem anderen Fach (zweites Kernfach oder Ergänzungsfach) entstammen, während eines Auslandsstudiums, dem Besuch einer universitären Summer School oder eines fachlichen Intensivprogramms im In- und Ausland (Lehre in einer Fremdsprache) erworben werden. Sprachpraktische Übungen, Sprachkurse und Fachsprachkurse zählen jedoch nicht dazu.
- (2) Die vorliegenden Studienmodelle erlauben den individuellen Einbau eines Mobilitätsfensters. Ein Studienaufenthalt im Ausland von mindestens drei Monaten oder die Durchführung eines Auslandspraktikums wird nach dem Abschluss des ersten Studienjahres empfohlen. Eine Anrechnung der erworbenen Leistungspunkte erfolgt nach vorherigem Abschluss eines Learning Agreement und Vorlage eines Transcript of Records nach erfolgreich absolviertem Auslandsaufenthalts gemäß den Regelungen von ECTS (vgl. § 17, Abs. 8 der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät der Universität Siegen“).

§ 9

Studium Generale

- (1) Die Studierenden der Geschichte belegen im Kernfach des Kombinations-Studienmodells und im Forschungsorientierten Studienmodell im Bereich des Studium Generale vier Module aus dem Gesamtkatalog der für das Studium Generale geöffneten Module (vgl. Anlage 1 der „Ordnung für das Studium Generale an der Fakultät I: Philosophische Fakultät der Universität Siegen“).
- (2) Folgende zwei Module aus dem Modulkatalog sind dabei verpflichtend zu belegen:
 - SG-GE 2 Exkursionsmodul: bestehend aus 2 Seminaren einer beliebigen Epoche sowie Exkursionstagen (eine große Exkursion von mind. fünf Tagen oder sechs Tagesexkursionen).
 - SG-GE 3 Berufspraktisches Modul: bestehend aus 2 Seminaren und einer Prüfungsleistung oder einem Seminar und einem sechswöchigen Praktikum.
- (3) Die beiden anderen Module können frei aus dem Modulkatalog gewählt werden. Ausgeschlossen ist lediglich das Modul SG-GE 1.
- (4) Es ist möglich, sich im Rahmen des Studium Generale ein zweites Praktikum (Mindestdauer: 8 Wochen) anrechnen zu lassen.

§ 10

Studienverlaufspläne

- (1) Die folgenden Studienverlaufspläne haben daher Empfehlungscharakter. Es wird jedoch – gerade für das erste Studienjahr – dringend empfohlen, diesen Plänen zu folgen. Es müssen bei der Stundenplangestaltung je nach gewählter Kombination die entsprechenden Studienverlaufspläne der am Kombinations-Studienmodell sowie Fachorientierten Studienmodell beteiligten Fächer Berücksichtigung finden (s. Fachspezifische Bestimmung der gewählten Kombination).
- (2) Prüfungsleistungen können nur in den vorgegebenen Modulelementen absolviert werden, sofern nicht ausdrücklich eine Wahlfreiheit eingeräumt wird (vgl. § 5, Abs. 1, sowie das Modulhandbuch). Das gilt sowohl für Pflicht- als auch für Wahlpflichtmodule. In den entsprechend ausgewiesenen Modulelementen ist eine Studienleistung (3 LP) und die Prüfungsleistung (3 LP) zu erbringen, in dem jeweils anderen Modulelement ist ausschließlich eine Studienleistung (3 LP) zu absolvieren. Insgesamt müssen pro Modul 9 LP erworben werden. Praktikum und Bachelorarbeit umfassen jeweils 9 LP.
- (3) Es sollte beachtet werden, dass im Durchschnitt pro Semester ca. 30 LP erworben werden, um das Studium in der Regelstudienzeit bei gleichbleibender Arbeitsbelastung abschließen zu können.

Studienverlauf im Bachelorstudiengang Geschichte
Forschungsorientiertes Studienmodell, Erweitertes Kernfach Geschichte (Vollzeit)

Stu- dien- jahr	Semester		Erweitertes Kernfach Geschichte (126 LP) ¹					Studium Generale (36 LP)		LP
								[SG-GE 2 und SG-GE 3 sind verpflichtend, zusätzlich müssen zwei Module nach Wahl belegt werden; s. Modulkatalog Studium Generale]		
1	1	WiSe	G 1.2 (+ G 1.3) (3+3 LP)	G 2.1 (3 LP)	G 4.2 (+ G 4.3) (3+3 LP)	G 5.1 (+ G 5.3) (3 oder 3+3 LP) ²		SG-WM I.1 (3 LP)	SG-WM II.1 (3+3 LP)	30
	2	SoSe	G 1.1 (3 LP)	G 2.2 (+ G 2.3) (3+3 LP)	G 4.1 (3 LP)	G 5.2 (+ G 5.3) (3 oder 3+3 LP) ²		SG-WM I.2 (3+3 LP)		30
			Praktikum (9 LP)							
2	3	WiSe	A 1 (9 LP)		A 4 (9 LP)	A 6 (9 LP)	TM 1.1 (+ TM 1.3) (3 oder 3+3 LP) ²			30
	4	SoSe		A 2 (9 LP)	A 5 (9 LP)		TM 1.2 (+ TM 1.3) (3 oder 3+3 LP) ²	SG-GE 2.1 (3 LP)	SG-WM II.2 (3 LP)	30
3	5	WiSe	WM A I.1 (3 LP)	WM A II.2 (+ A II.3) (3+3 LP)	WM A III.1 (3 LP)	WM A IV.2 (+ A IV.3) (3+3 LP)		SG-GE 2.2 (3+3 LP) ³	SG-GE 3.2 (+ SG-GE 3.3) (3 oder 3+3 LP) ⁴	30
	6	SoSe	WM A I.2 (+ A I.3) (3+3 LP)	WM A II.1 (3 LP)	WM A III.2 (+ A III.3) (3+3 LP)	WM A IV.1 (3 LP)			SG-GE 3.1 (+ SG-GE 3.3) (3 oder 3+3LP)	30
			Bachelorarbeit (9 LP)							

¹ ohne Praktikum und Bachelorarbeit

² Es können in diesem Modulelement entweder 3 LP (Studienleistung) oder 3 LP (Studienleistung) plus 3 LP (Prüfungsleistung) absolviert werden. Insgesamt müssen im gesamten Modul 9 LP erworben werden.

³ 3 LP werden für die Exkursionstage im Modul vergeben.

⁴ Alternativ zu einem Seminar und der Prüfungsleistung kann in SG-GE 3 ein sechswöchiges Praktikum absolviert werden, dass mit 6 LP angerechnet wird.

Studienverlauf im Bachelorstudiengang Geschichte
Forschungsorientiertes Studienmodell, Erweitertes Kernfach Geschichte (Teilzeit)

Stu- dien- jahr	Semester		Erweitertes Kernfach Geschichte (126 LP) ¹			Studium Generale (36 LP)		LP
						[SG-GE 2 und SG-GE 3 sind verpflichtend, zusätzlich müssen zwei Module nach Wahl belegt werden; s. Modulkatalog Studium Generale]		
1	1	WiSe	G 1.2 (+ G 1.3) (3+3 LP)	G 2.1 (3 LP)	G 4.2 (+ G 4.3) (3+3 LP)			15
	2	SoSe	G 1.1 (3 LP)	G 2.2 (+ G 2.3) (3+3 LP)	G 4.1 (3 LP)	SG-WM I.1 (3 LP)		15
2	3	WiSe	G 5.2 (+ G 5.3) (3 oder 3+3 LP) ²		TM 1.2 (+ TM 1.3) (3 oder 3+3 LP) ²		SG-WM II.1 (3 LP)	15
	4	SoSe	G 5.1 (+ G 5.3) (3 oder 3+3 LP) ²		TM 1.1 (+ TM 1.3) (3 oder 3+3 LP) ²			15
			Praktikum (9 LP)					
3	5	WiSe	A 1.1 (3 LP)	A 2.2 (+ A 2.3) (3+3 LP)	A 4.2 (+ A 4.3) (3+3 LP)			15
	6	SoSe	A 1.2 (+ A 1.3) (3+3 LP)	A 2.1 (3 LP)	A 4.1 (3 LP)		SG-GE 3.1 (+ SG-GE 3.3) (3 oder 3+3 LP)	15
4	7	WiSe	A 5.2 (+ A 5.3) (3+3 LP)		A 6.1 (3 LP)	SG-WM I.2 (3+3 LP)		15
	8	SoSe	A 5.1 (3 LP)		A 6.2 (+ A 6.3) (3+3 LP)		SG-WM II.2 (3+3 LP)	15
5	9	WiSe	WM A I.1 (3 LP)	WM A II.2 (+ A II.3) (3+3 LP)			SG-GE 3.2 (+ SG-GE 3.3) (3 oder 3+3 LP) ⁴	15
	10	SoSe	WM A I.2 (+ A I.3) (3+3 LP)	WM A II.1 (3 LP)		SG-GE 2.1 (3+3 LP) ³		15
6	11	WiSe	WM A III.2 (+ A III.3) (3+3 LP)	WM A IV.2 (+ A IV.3) (3+3 LP)		SG-GE 2.2 (3 LP)		15
	12	SoSe	WM A III.1 (3 LP)	WM A IV.1 (3 LP)				15
			Bachelorarbeit (9 LP)					

¹ ohne Praktikum und Bachelorarbeit

² Es können in diesem Modulelement entweder 3 LP (Studienleistung) oder 3 LP (Studienleistung) plus 3 LP (Prüfungsleistung) absolviert werden. Insgesamt müssen im gesamten Modul 9 LP erworben werden.

³ 3 LP werden für die Exkursionstage im Modul vergeben.

⁴ Alternativ zu einem Seminar und der Prüfungsleistung kann in SG-GE 3 ein sechswöchiges Praktikum absolviert werden, dass mit 6 LP angerechnet wird.

Studienverlauf im Bachelorstudiengang Geschichte
Kombinations-Studienmodell, Kernfach Geschichte (Vollzeit)

Stu- dien- jahr	Semester		Kernfach Geschichte (81 LP) ¹			Ergänzungsfach (45 LP) [s. Fachspezifische Bestimmung des gewählten Ergänzungsfachs]		Studium Generale (36 LP) [SG-GE 2 und SG-GE 3 sind verpflichtend, zusätzlich müssen zwei Module nach Wahl belegt werden; s. Modulkatalog Studium Generale]		LP
								SG-WM I.1 (3 LP)	SG-WM II.1 (3 LP)	
1	1	WiSe	G 1.2 (+ G 1.3) (3+3 LP)	G 2.1 (3 LP)	G 3.2 (+ G 3.3) (3+3 LP)	M I.1 (3+3 LP)	M II.1 (3 LP)	SG-WM I.1 (3 LP)	SG-WM II.1 (3 LP)	30
	2	SoSe	G 1.1 (3 LP)	G 2.2 (+ G 2.3) (3+3 LP)	G 3.1 (3 LP)	M I.2 (3 LP)	M II.2 (3+3 LP)			30
			Praktikum (9 LP)							
2	3	WiSe	A 1 (9 LP)		A 3.2 (+ A 3.3) (3+3 LP)	M III.1 (3+3 LP)	M IV.1 (3 LP)		SG-WM II.2 (3+3 LP)	30
	4	SoSe		A 2 (9 LP)	A 3.1 (3 LP)	M III.2 (3 LP)	M IV.2 (3+3 LP)	SG-WM I.2 (3+3 LP)	SG-GE 3.1 (+ SG-GE 3.3) (3 oder 3+3 LP)	30
-3	5	WiSe	WM A I.2 (+ A I.3) (3+3 LP)	WM A II.1 (3 LP)	WM A III.2 (+ A III.3) (3+3 LP)	M V.1 (3 LP)		SG-GE 2.2 (3+3 LP) ²	SG-GE 3.2 (+ SG-GE 3.3) (3 oder 3+3 LP) ³	30
	6	SoSe	WM A I.1 (3 LP)	WM A II.2 (+ A II.3) (3+3 LP)	WM A III.1 (3 LP)	M V.2 (3+3 LP)		SG-GE 2.1 (3 LP)		30
			Bachelorarbeit (9 LP)							

¹ ohne Praktikum und Bachelorarbeit

² 3 LP werden für die Exkursionstage im Modul vergeben.

³ Alternativ zu einem Seminar und der Prüfungsleistung kann in SG-GE 3 ein sechswöchiges Praktikum absolviert werden, dass mit 6 LP angerechnet wird.

Studienverlauf im Bachelorstudiengang Geschichte
Kombinations-Studienmodell, Kernfach Geschichte (Teilzeit)

Stu- dien- jahr	Semester		Kernfach Geschichte (81 LP) ¹		Ergänzungsfach (45 LP) [s. Fachspezifische Bestimmung des gewählten Ergänzungs- fachs]	Studium Generale (36 LP) [SG-GE 2 und SG-GE 3 sind verpflichtend, zusätzlich müssen zwei Module nach Wahl belegt werden; s. Mo- dulkatalog Studium Generale]	LP
1	1	WiSe	G 1.1 (3 LP)	G 3.2 (+ G 3.3) (3+3 LP)	M I.1 (3 LP)	SG-WM I.1 (3 LP)	15
	2	SoSe	G 1.2 (+ G 1.3) (3+3 LP)	G 3.1 (3 LP)		SG-WM I.2 (3+3 LP)	15
2	3	WiSe	G 2.1 (3 LP)		M I.2 (3+3 LP)	SG-WM II.1 (3+3 LP)	15
	4	SoSe	G 2.2 (+ G 2.3) (3+3 LP)				15
			Praktikum (9 LP)				
3	5	WiSe	A 1.1 (3 LP)	A 3.2 (+ A 3.3) (3+3 LP)	M II.1 (3 LP)	SG-WM II.2 (3 LP)	15
	6	SoSe		A 3.1 (3 LP)	M II.2 (3+3 LP)	SG-GE 2.1 (3+3 LP) ²	15
4	7	WiSe	A 1.2 (+ A 1.3) (3+3 LP)	A 2.1 (3 LP)	M III.1 (3+3 LP)		15
	8	SoSe		A 2.2 (+ A 2.3) (3+3 LP)	M III.2 (3 LP)	SG-GE 3.1 (+ SG-GE 3.3) (3 oder 3+3 LP) ³	15
5	9	WiSe	WM A I.2 (+ A I.3) (3+3 LP)	WM A II.1 (3 LP)	M IV.1 (3 LP)	SG-GE 3.2 (+ SG-GE 3.3) (3 oder 3+3 LP)	15
	10	SoSe	WM A I.1 (3 LP)	WM A II.2 (+ A II.3) (3+3 LP)	M IV.2 (3+3 LP)		15
6	11	WiSe	WM A III.2 (+ A III.3) (3+3 LP)		M V.1 (3+3 LP)	SG-GE 2.2 (3 LP)	15
	12	SoSe	WM A III.1 (3 LP)		M V.2 (3 LP)		15
			Bachelorarbeit (9 LP)				

¹ ohne Praktikum und Bachelorarbeit

² 3 LP werden für die Exkursionstage im Modul vergeben.

³ Alternativ zu einem Seminar und der Prüfungsleistung kann in SG-GE 3 ein sechswöchiges Praktikum absolviert werden, dass mit 6 LP angerechnet wird.

Studienverlauf im Bachelorstudiengang Geschichte
Fachorientiertes Studienmodell, Kernfach Geschichte (Vollzeit)

Stu- dien- jahr	Semester		Kernfach Geschichte (81 LP) ¹			Kernfach (81 LP) ¹ [s. Fachspezifische Bestimmung des gewählten 2. Kernfachs]				LP
			G 1.2 (+ G 1.3) (3+3 LP)	G 2.1 (3 LP)	G 3.2 (+ G 3.3) (3+3 LP)	M I.1 (3+3 LP)	M II.1 (3+3 LP)	M III.1 (3 LP)		
1	1	WiSe	G 1.2 (+ G 1.3) (3+3 LP)	G 2.1 (3 LP)	G 3.2 (+ G 3.3) (3+3 LP)	M I.1 (3+3 LP)	M II.1 (3+3 LP)	M III.1 (3 LP)		30
	2	SoSe	G 1.1 (3 LP)	G 2.2 (+ G 2.3) (3+3 LP)	G 3.1 (3 LP)	M I.2 (3 LP)	M II.2 (3 LP)		M IV.1 (3 LP)	30
			Praktikum (9 LP)							
2	3	WiSe	A 1 (9 LP)		A 3.2 (+ A 3.3) (3+3 LP)	M V.1 (3 LP)		M III.2 (3+3 LP)	M IV.2 (3+3 LP)	30
	4	SoSe		A 2 (9 LP)	A 3.1 (3 LP)	M V.2 (3+3 LP)	M VI.1 (3 LP)	M VII.1 (3 LP)	M VIII.1 (3+3 LP)	30
3	5	WiSe	WM A I.2 (+ A I.3) (3+3 LP)	WM A II.1 (3 LP)	WM A III.2 (+ A III.3) (3+3 LP)	M IX.1 (3 LP)	M VI.2 (3+3 LP)	M VII.2 (3+3 LP)		30
	6	SoSe	WM A I.1 (3 LP)	WM A II.2 (+ A II.3) (3+3 LP)	WM A III.1 (3 LP)	M IX.2 (3+3 LP)			M VIII.2 (3 LP)	30
			Bachelorarbeit (9 LP)							

¹ ohne Praktikum und Bachelorarbeit

Studienverlauf im Bachelorstudiengang Geschichte
Fachorientiertes Studienmodell, Kernfach Geschichte (Teilzeit)

Stu- dien- jahr	Semester		Kernfach Geschichte (81 LP) ¹		Kernfach (81 LP) ¹		LP
					[s. Fachspezifische Bestimmung des gewählten 2. Kernfachs]		
1	1	WiSe	G 1.1 (3 LP)	G 3.2 (+ G 3.3) (3+3 LP)	M I.1 (3+3 LP)		15
	2	SoSe	G 1.2 (+ G 1.3) (3+3 LP)	G 3.1 (3 LP)	M I.2 (3 LP)	M II.1 (3 LP)	15
2	3	WiSe	G 2.1 (3 LP)		M III.1 (3+3 LP)	M II.2 (3+3 LP)	15
	4	SoSe	G 2.2 (+ G 2.3) (3+3 LP)				15
			Praktikum (9 LP)				
3	5	WiSe	A 2.1 (3 LP)	A 3.2 (+ A 3.3) (3+3 LP)	M III.2 (3 LP)	M IV.1 (3 LP)	15
	6	SoSe	A 1.2 (+ A 1.3) (3+3 LP)	A 3.1 (3 LP)		M IV.2 (3+3 LP)	15
4	7	WiSe	A 2.1 (3 LP)		M V.1 (3+3 LP)	M VI.1 (3+3 LP)	15
	8	SoSe	A 2.2 (+ A 2.3) (3+3 LP)		M V.2 (3 LP)	M VII.1 (3+3 LP)	15
5	9	WiSe	WM A I.2 (+ A I.3) (3+3 LP)	WM A II.1 (3 LP)	M VI.2 (3 LP)	M VII.2 (3 LP)	15
	10	SoSe	WM A I.1 (3 LP)	WM A II.2 (+ A II.3) (3+3 LP)	M VIII.1 (3+3 LP)		15
6	11	WiSe	WM A III.2 (+ A III.3) (3+3 LP)		M VIII.2 (3 LP)	M IX.1 (3+3 LP)	15
	12	SoSe	WM A III.1 (3 LP)			M IX.2 (3 LP)	15
			Bachelorarbeit (9 LP)				

¹ ohne Praktikum und Bachelorarbeit

Studienverlauf im Bachelorstudiengang Geschichte
Kombinations-Studienmodell, Ergänzungsfach Geschichte (Vollzeit)

Stu- dien- jahr	Semester		Kernfach (81 LP) ¹ [s. Fachspezifische Bestimmung des gewählten Kernfachs]			Ergänzungsfach Ge- schichte (45 LP)		Studium Generale (36 LP) [Es müssen vier Module nach Wahl belegt werden; s. Modulkatalog Studium Gene- rale]		LP
			M I.1 (3+3 LP)	M II.1 (3 LP)	M III.1 (3+3 LP)	G 1.1 (3 LP)	G 3.2 (+ G 3.3) (3+3 LP)	SG-M I.1 (3 LP)	SG-M II.1 (3 LP)	
1	1	WiSe	M I.1 (3+3 LP)	M II.1 (3 LP)	M III.1 (3+3 LP)	G 1.1 (3 LP)	G 3.2 (+ G 3.3) (3+3 LP)	SG-M I.1 (3 LP)	SG-M II.1 (3 LP)	30
	2	SoSe	M I.2 (3 LP)	M II.2 (3+3 LP)	M III.2 (3 LP)	G 1.2 (+ G 1.3) (3+3 LP)	G 3.1 (3 LP)			30
			Praktikum (9 LP)							
2	3	WiSe	M IV.1 (3+3 LP)	M V.1 (3 LP)	M VI.1 (3+3 LP)	G 2.1 (3 LP)		SG-M I.2 (3+3 LP)	SG-M II.2 (3+3 LP)	30
	4	SoSe	M IV.2 (3 LP)	M V.2 (3+3 LP)	M VI.2 (3 LP)	G 2.2 (+ G 2.3) (3+3 LP)		SG-M III.1 (3+3 LP)	SG-M IV.1 (3+3 LP)	30
3	5	WiSe	M VII.1 (3+3 LP)	M VIII.1 (3 LP)	M IX.1 (3+3 LP)	WM A I.2 (+ A I.3) (3+3 LP)	WM A II.1 (3 LP)	SG-M III.2 (3 LP)	SG-M IV.2 (3 LP)	30
	6	SoSe	M VII.2 (3 LP)	M VIII.2 (3+3 LP)	M IX.2 (3 LP)	WM A I.1 (3 LP)	WM A II.2 (+ A II.3) (3+3 LP)			30
			Bachelorarbeit (9 LP)							

¹ ohne Praktikum und Bachelorarbeit

Studienverlauf im Bachelorstudiengang Geschichte
Kombinations-Studienmodell, Ergänzungsfach Geschichte (Teilzeit)

Stu- dien- jahr	Semester		Kernfach (81 LP) ¹ [s. Fachspezifische Bestimmung des gewählten Kernfachs]			Ergänzungsfach Geschichte (45 LP)	Studium Generale (36 LP) [Es müssen vier Module nach Wahl belegt werden; s. Modulkatalog Studium Generale]		LP
1	1	WiSe	M I.1 (3+3 LP)			G 3.2 (+ G 3.3) (3+3 LP)	SG-M I.1 (3 LP)		15
	2	SoSe	M I.2 (3 LP)	M II.1 (3+3 LP)		G 3.1 (3 LP)		SG-M II.1 (3 LP)	15
2	3	WiSe		M II.2 (3 LP)	M III.1 (3+3 LP)	G 1.2 (+ G 1.3) (3+3 LP)			15
	4	SoSe			M III.2 (3 LP)	G 1.1 (3 LP)			15
			Praktikum (9 LP)						
3	5	WiSe	M IV.1 (3+3 LP)			G 2.1 (3 LP)	SG-M I.2 (3+3 LP)		15
	6	SoSe	M IV.2 (3 LP)	M V.1 (3+3 LP)		G 2.2 (+ G 2.3) (3+3 LP)			15
4	7	WiSe		M V.2 (3 LP)	M VI.1 (3 LP)	WM A I.2 (+ A I.3) (3+3 LP)	SG-M III.1 (3 LP)		15
	8	SoSe			M VI.2 (3+3 LP)	WM A I.1 (3 LP)		SG-M II.2 (3+3 LP)	15
5	9	WiSe	M VII.1 (3+3 LP)			WM A II.1 (3 LP)	SG-M III.2 (3+3 LP)		15
	10	SoSe	M VII.2 (3 LP)	M VIII.1 (3+3 LP)		WM A II.2 (+ A II.3) (3+3 LP)			15
6	11	WiSe		M VIII.2 (3 LP)	M IX.1 (3+3 LP)			SG-M IV.1 (3+3 LP)	15
	12	SoSe			M IX.2 (3 LP)			SG-M IV.2 (3 LP)	15
			Bachelorarbeit (9 LP)						

¹ ohne Praktikum und Bachelorarbeit

§ 11

In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Diese Fachspezifische Bestimmung gilt für alle Studierenden, die sich erstmalig im Wintersemester 2013/2014 in diesen Studiengang eingeschrieben haben. Sie tritt mit Wirkung vom 01. Oktober 2013 in Kraft und wird im Verkündungsblatt der Universität Siegen „Amtliche Mitteilungen der Universität Siegen“ veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät I: Philosophische Fakultät vom 5. Dezember 2012.

Siegen, den 01. September 2014

Der Rektor

gez.

(Universitätsprof. Dr. Holger Burckhart)